

Honoré Daumier

6. Februar bis 25. März 2026

Die Frühjahrsausstellung 2026 ist dem französischen Künstler Honoré Daumier gewidmet. Erstmals seit 90 Jahren wird sein beeindruckendes Schaffen in der ALBERTINA gezeigt. Unterstützt durch rund 80 Leihgaben des Städelischen Museums-Vereins setzt die Schau die umfangreiche Sammlung des Hauses mit bisher nie gezeigten Exponaten in ein neues Licht.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts ist Paris eine der bevölkerungsreichsten Städte Europas. Die große Revolution ist vorbei, Napoleon tot, die politische Situation instabil. Mit scharfem Blick und spitzer Feder kämpft Honoré Daumier an vorderster Front. Dem republikanischen Ideal verpflichtet, werden seine Karikaturen immer wieder Opfer der Zensur. Seine beißende Kritik an den Mächtigen bringt ihn gar für einige Monate ins Gefängnis.

Gleichermaßen Chronist wie Kommentator, räumt Daumier dem Alltäglichen ebenso viel Platz ein wie der großen Politik. Neben Abgeordneten und Herrschern bevölkern Badende und Kunstpublikum, Trinker und Theaterleute seine Bilder und zeugen von Witz und Scharfsinn eines Künstlers, der seinen Zeitgenoss:innen einen unbestechlichen Spiegel vorhält. Bis heute haben diese Werke nichts an Aktualität verloren.